

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

4.2.1856 (No. 34)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34.

Montag den 4. Februar

1856.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Salzgeber in Dühren. — An Besch in Dos. — An Schäfer in Leopoldshafen. — An Luz in Ladenburg. — An Firschi in Rützing. — An Brofiel in Rützing. — An Wuffert in Berlin. — An Schönthal in Neuburg. — An Höfen in Beutern. — An Schneider in Pforzheim. — An Herrmann in Seelbach. — An Derr in Bruchsal. — An Eicher in Ottersweier. — An Schminck in Offenbach. — An Keidel in Altschweier. — An Bierordt hier. — An Baum in Bretten. — An Richter in Liegnitz. — An Friezmann hier. — An Huber in Obfane. — An Collin in Frankfurt. — An Stürmer in Köln. — An Dzeroff in Lissabon. — An Kreis in Ludwigsburg. — An W. poste-restante hier. — An Floz in Frankfurt. — An Schneider in Frankfurt. — An Eichardt hier. — An Geier in Emmendingen. — An Klog in Donaueschingen. — An Wayer wo? — An Schneider in Münster. — An Dürr in Heidelberg. — An Becker in Pforzheim. — An das Bürgermeisterramt in Untergrombach. — An Weit in Darmstadt. — An Peter in Straßburg. — An Andlaw in Ulm. — An Herrmann in Heilbronn. — An Weis in München. — An Bentner in Pforzheim. — An Läderle in Kittenweiler. — An das Bürgermeisterramt in Heiligenzell. — An Bahl in Gimmersbach.

Karlsruhe, den 2. Februar 1856.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3. O. Krauß
Im 8. Febr.
Akademiestraße Nr. 15 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz etc., auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock.

Kirchenbau
Fasanenstraße Nr. 2 ist der erste Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller 2 Speisekammern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

430
5 18
550
6
Im An-
schluß an
Bau Nr.
16
Langestraße Nr. 235, bel-étage, ist eine Wohnung, bestehend in einem Saale und 9 Zimmern sammt Zugehör, Stallung für 5 Pferde und Chaisse remise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 30 im zweiten Stock rechts.

Logis zu vermieten.

5.
Im 7. Febr.
10. Febr.
In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist ein Logis im zweiten Stock von 7 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermieten; Stallung für 4 Pferde kann dazu gegeben werden. Näheres in demselben Hause im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Im 7. Febr.
10. Febr.
Neußerer Dinkel Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist ein sehr geräumiges Logis bel-étage, bestehend aus 13 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammern, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, Stallung für vier Pferde und Wagenremise, auf den 23. April zu vermieten; die Wohnung kann auch nöthigenfalls ohne Stallung abgegeben werden. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 177 ist ein Laden mit Wohnung etc. auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei E. Arletch daselbst.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Kronenstraße Nr. 48, im zweiten Stock wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut mit Kindern umgehen kann.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gebient hat, sehr schön weisnähen und bügeln kann, besondere Liebe zu Kindern hat, und in letzter Eigenschaft schon mehrere Jahre diente, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern wieder eine solche Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 38 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches waschen, puzen, nähen und spinnen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 1 im Hintergebäude.

Kapital zu verleihen.

Ein Kapital von 4000 fl. bis 5000 fl. ist dahier gegen doppelte Versicherung zu 4 1/2 % sogleich zu haben. Näheres im Hause Nr. 146 der Langestraße im untern Stock.

Verlorene Broche.

Am Samstag Abend ging eine goldene Broche von Herrn Kaufmann Himmelheber durch die Lange- bis in die Hirschstraße verloren. Der Finder möge dieselbe gegen eine gute Belohnung Langestraße Nr. 165 im zweiten Stock abgeben.

16.
Güter, m.
Personen
Rdt.
615
650
729
816
90
430
5 18
550
6
Im An-
schluß an
Bau Nr.
16
rdert.
16
16

Imml.
Imml.
by.
by.
by.
Imml.
Imml. More.

Musik-Unterricht für Mehrere zugleich.

1mal.

Unterzeichnete kündigen an, daß sie mit theoretischem und praktischem Gesamtunterricht im Klavier und Gesang, sowohl für Anfänger als Vorgerückte, begonnen haben.

Das Nähere, sowie die billigen Bedingungen sind in ihrer Wohnung, Waldstraße Nr. 53, zu erfragen, und können jederzeit neue Theilhaber aufgenommen werden.

Elise & Friederike Erb.

Privat-Bekanntmachungen.

2mal.

— Frische Turbots, Cabelian, —
— frische Seedorf, Schellfische, —
frische Bückinge zum Braten und Rohessen,
westphälische Schinken u. c. empfiehlt
C. Arleth.

2mal.

Frishes Alpen-Butterschmalz
und feinstes Kunstmehl

empfehl.

empfehl. zu billigen Preisen bestens

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

1mal.

Feinstes Blumen- u. Kunstmehl,
reines Butterschmalz,

bestes Backöl, türkische Zwetschgen in vorzüglich guter
Qualität à 12 und 14 Kr., süße Neckarzwetschgen
à 8 Kr. per Pfund empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

2mal.

Butterschmalz,
pfundweise und in Kübeln von 30 — 60
Pfund zu den billigsten Preisen, empfiehlt

Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

2mal.

Schweineschmalz
I. Qualität,

für dessen reinen Geschmack ich garantire, empfehle
ich unter Zusicherung des billigsten Preises zur ge-
neigten Abnahme bestens.

Wilhelm Adam,
Spitalstraße Nr. 7.

2mal.

Wachsstöcke,

weiße und farbige in verschiedener Größe, empfiehlt
billigst

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Feinstes Kunstmehl,

besonders zu Fastnachtstüchlein sich eignend, empfiehlt
per $\frac{1}{8}$ Zentner à 1 fl. 54 Kr.

Adolph Hafner.

Dürre Zwetschgen

in zwei Sorten, als: große fleischige türkische,
wie auch gewöhnliche Zwetschgen sind zu
haben bei

Friedrich Herlan.

Gemüse-, Feld- und Blumen- sämereien.

Von den Herren Gebrüder Born in Erfurt
bin ich beauftragt, gleich früheren Jahren die An-
zeige zu machen, daß für alle Diejenigen, welche
bereits schon ihren Bedarf von Gemüse-, Feld- und
Blumensämereien bei denselben aufgegeben haben,
ihre Bestellung zur Expedition mir zukommen wird.

Zur Bequemlichkeit für alle, welche genannte
Herren noch mit Aufträgen auf selbst erzeugte Säm-
ereien u. c. beehren wollen, haben dieselben Unter-
zeichneten, um Porto zu ersparen, ermächtigt, die
Bestellungen und Gelder anzunehmen, woselbst
Kataloge gratis abgegeben werden.

Gewiß wird diese Erleichterung Anerkennung
finden und wieder zu reichhaltigen Aufträgen ver-
anlassen, deren pünktlichste Effektuirung im Voraus
zusichere.

Conradin Haagel.

Eine prachtvolle Auswahl von
dem so sehr beliebten Kleiderstoff

Antonia

ist eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Glacé-, Wasch- und Dänisch- leder-Handschuhe

zu außerordentlich billigen Preisen. Selbstgefertigte
Gummihosenträger, für deren Dauer Jahre
lang garantiert wird. Handschuhwascherei und
Färberei in allen Farben und Lederarten bei
Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Dominos zu verleihen.

Jähringerstraße Nr. 56 werden ganz neue
und schöne Dominos in verschiedenen Far-
ben von 24 Kr. bis 48 Kr. ausgeliehen.

Masken-Anzüge

für Herren und Damen, sowie auch **neue Dominos** sind billig zu haben **Aldlerstraße Nr. 15.**

Bei Bierbrauer Karl Weiß.

Heute, Montag den 4. Februar,

Gesang-Produktion

der österr. National-Sänger, J. Peter mit Frau und Elisabeth Stark, wozu höflichst eingeladen wird.

Anfang 7 Uhr.

Im

Promenadepark

findet am Fastnacht-Dienstag, den 5. d. M., **verlängerte Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet morgen, Fastnacht-Dienstag, **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

A. Mittel, zum Augarten.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet am **Fastnacht-Dienstag** **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniabad.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Februar. I. Quartal. 17. Abonnementsvorstellung. Vormittags. Faschingsvor-

stellung. Neu einstudirt. **Der Alpenkönig und der Menschenfeind.** Romantisch-komisches Märchen in 3 Aufzügen, von Ferdinand Raimund; Musik von Wenzel Müller.

Der Text der Gesänge ist für 6 Kr. in der Buchdruckerei C. Macklot's und Vormittags an der Kasse zu haben.

Anfang: Vormittags 10 Uhr. Ende: 1 Uhr. Kasse-Öffnung: um 9 Uhr.

Donnerstag den 7. Februar. I. Quart. 18. Abonnementsvorstellung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Lessing.

Notizen für Dienstag 5. Februar:

Karlsruhe, gr. Bezirksforstrei Eggenstein: Holländer-, Bau- und Kuchholzversteigerung im gr. Hardtwald; Zusammenkunft 9 Uhr Vormittags auf der Friedrichsthaler Allee an der Rintheimer Querallee.

Berghausen, gr. Bezirksforstrei: Holländer-, Bau- und Kuchholzversteigerung im Distrikt Hohberg; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr auf der Ausstockungsfläche im Hohberg.

Knielingen, Bürgermeisterei: Stammholzversteigerung im Gemeindefeld Langheck; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr auf der Schlag- resp. Ausstockungsfläche.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 4 vom 2. Februar 1856.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung des großherzoglichen Ministeriums des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Eröffnung der neu erbauten Strecke der großherzoglichen Staatsbahn von Basel nach Säckingen betreffend.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

2. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 10"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 10"	"	unwölkt
6 " Abds.	- 1	27" 10"	"	hell

Allgemeine Renten- und Lebensversicherungsanstalt zu Darmstadt.

Diese Anstalt versichert Sterbfallkapitalien von 100 fl. bis 10,000 fl. gegen nachfolgende Versicherungsbeiträge, die feststehend sind und zu keinerlei Nachzahlung verpflichten.

Für 100 fl. Kapital zahlt man

im Alter von	Jahren	jährlich	
20	"	"	1 fl. 34 Kr.
"	"	"	1 fl. 45 Kr.
"	"	"	2 fl. 1 Kr.
"	"	"	2 fl. 21 Kr.
"	"	"	2 fl. 48 Kr.
"	"	"	3 fl. 26 Kr.
"	"	"	4 fl. 18 Kr.

u. s. w.

Indem ich mich zur Vermittlung von Versicherungsanträgen empfehle, mache ich die Mitglieder der nun aufgelösten **Privat-Sterbkasse-Gesellschaft** dahier ganz besonders darauf aufmerksam, daß sie mit der von mir vertretenen Anstalt unter sehr günstigen Bedingungen Versicherungsverträge abschließen können. Karlsruhe, den 30. Januar 1856.

W. Bitter,

Carl der Lamm- und Lyceumsstraße Nr. 6.

4mal.

Lauf.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Ich erlaube mir, die seit dem Jahr 1828 bestehende, segensreich wirkende und als solid genügend bekannte Anstalt, welche unter **besonderen Vortheilen und Erleichterungen** nach 15 den Statuten angefügten Prämientarifen, **Lebens-, Aussteuer- und Kapital-Versicherungen** übernimmt und **Leibrenten, Pensionen und Wittwengehalte** sichert, zur Benutzung und Betheiligung zu empfehlen.

Für den Betrag von **100 Gulden**, die nach dem Tode des Versicherten bezahlt werden, ist der **jährliche** sich gleich bleibende Beitrag — der in **monatlichen** oder **vierteljährigen** Terminen entrichtet werden kann — bei einem Eintrittsalter von

20 Jahren,	25 J.,	30 J.,	35 J.,	40 J.,	45 J.,	50 J.,
2 fl. 10 kr.	2 fl. 24 1/2 kr.	2 fl. 39 1/2 kr.	2 fl. 59 kr.	3 fl. 24 1/2 kr.	3 fl. 53 1/2 kr.	4 fl. 32 kr.
		55 J.,	60 J.			
		5 fl. 18 3/4 kr.	6 fl. 21 1/2 kr.			

wobei ich **ausdrücklich** darauf aufmerksam mache, daß oben angedeutete Art von Versicherungen auf **Dividenden Anspruch** hat, wodurch die **jährlichen Beiträge namhaft gemindert** werden. Prospective, Statuten, Antragsformulare, wie jede gewünscht werdende Auskunft ertheilt unentgeltlich Karlsruhe, im Januar 1856.

Wilhelm Hofmann,
Hauptagent für das Großherzogthum Baden.



Große Menagerie

des **Thierbändigers Mr. Charles**
aus **Paris**
in der dazu errichteten Bude
auf dem Spitalplatze.
Nur noch bis Mittwoch finden Vor-
stellungen statt.
Heute, Montag den 4. Februar,
Eine große Hauptvorstellung nebst Fütterung
der Thiere.
Anfang um 6 Uhr.

Die Bude ist mit Gas beleuchtet und geheizt.

Preise der Plätze: Erster Platz 30 kr. Zweiter Platz 18 kr. Dritter Platz 9 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Hr. Ludwig, Part. v. München.
Hr. Ostertag, Kaufm. v. Mainz. Hr. Haller, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Stecher, Part. v. Straßburg. Hr. Mahler, Kaufm. v. Heilingen.
Englischer Hof. Hr. Voigt, Fabr. v. Berlin. Hr. Michael, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heyd, Kfm. v. Barmen. Hr. Fening, Kaufm. v. Bremen. Hr. Einbhofer, Holzhandl. v. Zwolle. Hr. Emder, Kaufm. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Hr. Rohrer, Uhrmacher v. Dietzingen. Hr. Fehr, Fabr. von Burgdorf. Hr. Schlüssel, Sattlermeister und Hr. Decker, Webermeister von Zwonitz. Hr. Zutt, Seisensieder v. Rastatt. Hr. Karque, Kunstmüller von Schriesheim. Hr. Werner, Kunstmüller von Neckarbischofsheim. Hr. Weidlich, Fabr. v. Ulm.
Goldenes Kreuz. Hr. Trautwein, Kfm. v. Hornberg. Hr. Socin, Kfm. v. Basel. Hr. Dukerhoff, Kfm. v. Ferlohn. Hr. Heinemann, Kfm. v. Berlin.
Goldener Ochse. Hr. Knittel, Oberleuten. v. Mannheim. Hr. Maas, Kfm. daher. Hr. Rümer, Kaufm. v. Schlig. Hr. Blattmann, Kfm. v. Dinglingen. Hr. Lenz, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Schmidt, Bürgermeister v.

Neckarbischofsheim. Hr. Backfisch, Deconom daher. Hr. Simon, Fabr. v. Weinheim.
Goldenes Schiff. Hr. Schiefinger, Kfm. v. Bansa. Hr. Dreifus, Kfm. v. Spfig. Hr. Dinkelspiel, Handelsm. v. Gemmingen. Hr. Zimmer, Kfm. v. Fürth.
Römischer Kaiser. Hr. Durchl. Graf v. Leiningen mit Frä. Tochter u. Hed. v. Billighim. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Denndorf. Hr. Braumann, Kfm. v. Ulm. Hr. Deinhofer, Oberförster von Bayreuth. Hr. Gründewald, Kfm. v. Passau.
Rothes Haus. Hr. v. Scherer, Referendar v. Mannheim. Hr. Weber, Kfm. v. Schmalkalden. Hr. Werner, Part. v. Freiburg.
Weißer Bär. Hr. Regger, Part. von Paris. Hr. Thallersaz, Propr. v. Lausanne.
Zähringer Hof. Hr. Rino, Kaufm. v. Waghäusel. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lubold, Kfm. v. Offenburg.

In Privathäusern.

Bei Restaurateur Winkens: Hr. Neuffert v. Neuwied.
Bei Monteur Erb: Hr. F. Erb u. Hr. G. Herdenstein von Friesenheim. — Bei Fräul. Jägerschmidt: Fräul. M. Eichrodt von Wiesloch. — Bei Inspektor Klingel: Fräul. Klingel v. Heidelberg.

Mit einer Beilage: Abgang der Eisenbahnzüge von **Karlsruhe**, Dienst vom 4. Februar 1856 anfangend, nebst den Fahrpreisen von **Karlsruhe** nach sämtlichen Eisenbahnstationen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.